AUTHENTISCHE ERLEBNISSE FÜR LUXUS-AFFINE REISENDE

Brand USA lädt dazu ein, das Land komfortabel, aber vor allem in seiner Originalität kennenzulernen

MÜNCHEN / WASHINGTON D.C. (23.09.2026) – Die Vereinigten Staaten gelten seit je her als abwechslungsreiches Reiseziel – so auch beim Motto „Luxus“. Weitläufige Wildnis, legendäre Städte, außergewöhnliche kulinarische Kompetenz und einige der bekanntesten Hotels der Welt haben das Angebot geprägt. Doch inzwischen geht es bei den faszinierendsten Luxus-Erlebnissen des Landes um etwas, das sich schwerer kaufen lässt: Privatsphäre, Zugänglichkeit und das Gefühl, an einem Ort zu sein, den nur wenige andere Reisende erreichen.

Der Pioniergeist, der das Land zeichnete, zeigt sich noch immer in außergewöhnlichen, unkonventionellen Unterkünften – in privaten Wüstencamps, traditionsreichen Familienanwesen und abgelegenen Inseln. Zunehmend findet er sich aber auch hinter den Kulissen, wenn sich die Türen schließen und ein berühmter Küchenchef persönlich für einen kocht oder ein Guide einen durch die Wildnis führt. Erlebnisse, die man nur mit bestens vernetzten Insidern erfährt, können ebenso exklusiv, erfüllend und unvergesslich sein.

„In den gesamten USA definiert sich Luxus nicht nur darüber, wo Reisende übernachten, sondern auch über den Zugang, Personalisierung und die emotionale Verknüpfung mit dem jeweiligen Ort. Von authentischen, nur in den USA erlebbaren Momenten bis hin zu Reisen, die auf individuelle Leidenschaften zugeschnitten sind, ermöglichen es unterschiedliche Destinationen von Küste zu Küste, eine tiefere Verbindung zu Menschen, Landschaften und Kultur aufzubauen“, sagt Fred Dixon, Präsident und CEO von Brand USA.

Hier eine Auswahl an Orten, die den amerikanischen Traum luxus-affiner Reisender Wirklichkeit werden lassen.

PRIVATER ZUGANG: MUSEEN, SEHENSWÜRDIGKEITEN & HISTORISCHE STÄTTEN

Kultureinrichtungen in den USA folgen einem Muster, das in Europa längst etabliert ist: Man bietet nicht nur Kunst, sondern auch das Meiden der Menschenmenge um die Kunst herum.

- **MoMA Private Before/After-Hours Tours | Midtown Manhattan, New York City**
  Das direkt vom MoMA angebotene private Tourprogramm öffnet die Galerien eine Stunde vor oder nach dem regulären Publikumsverkehr. Gruppen mit bis zu 25 Personen gelangen über einen separaten Eingang ins Museum und werden exklusiv von einem professionellen Kunsthistoriker begleitet. Das Erlebnis abseits der Massen kostet für die gesamte Gruppe 1.100 bis 1.400 US-Dollar.

- **Private Masters Tours of the Art Institute of Chicago | Chicago, Illinois**
  Mit einem persönlichen Guide entdecken Gäste die 300.000 Werke umfassende Sammlung abseits der üblichen Menschenmassen – von Seurats *A Sunday on La Grande Jatte* über Werke von Monet, Renoir, Picasso und van Gogh bis zu Grant Woods *American Gothic* und Edward Hoppers *Nighthawks*. Der individuelle Zugang schafft eine intime Begegnung mit einer der bedeutendsten Kunstsammlungen der USA.

- **Alcatraz Behind the Scenes | San Francisco, Kalifornien**
  Das *Behind the Scenes*-Erlebnis auf Alcatraz führt eine begrenzte Zahl von Besuchern über das Hauptzellengebäude hinaus in Tunnel, ehemalige Arbeitsbereiche und andere Bereiche, die bei der regulären Route nicht zugänglich sind. Die Tour wird von einem Ranger des National Park Service geleitet und reicht bis in den Abend hinein – wenn die Besucherströme der Tagestouren die Insel bereits verlassen haben und die Skyline von San Francisco auf der anderen Seite der Bucht zu leuchten beginnt.

EXKLUSIVE CHEF'S TABLES & BUCKET LIST FESTIVALS FÜR FOODIES

Für Genussverliebte, die ihre Reise am Grad der Exklusivität ihrer Dining-Erlebnisse messen, verwandelt sich der Tisch in eine Bühne und das Essen in eine Darbietung: von privaten Omakase-Theken mit sechs Plätzen und Festmahlen über offenem Feuer bis zum VIP-Zugang zu den bedeutendsten Food-Festivals Amerikas.

- **Kira Omakase | New Orleans, Louisiana**
  Direkt neben dem Four Seasons Hotel New Orleans serviert Kira Omakase ein 20-Gänge-Erlebnis an nur sechs Plätzen. Chefkoch Yoshi Okai verbindet japanische Techniken mit Meeresfrüchten aus dem Golf von Mexiko und regionalen Zutaten. Die intime Atmosphäre gleicht einem Dinner im privaten Esszimmer des Küchenchefs – man sollte entsprechend frühzeitig reservieren.

- **Los Fuegos by Francis Mallmann | Miami Beach, Florida**
  Frances Mallmann genießt weltweite Anerkennung für seine Kochkunst am Offenen Feuer. Im Faena Miami Beach verwandelt der argentinische Starkoch Fleisch, Fisch und saisonales Gemüse in ein theatralisches, zeitgemäßes Asado. Er gehört zu den gefragtesten Köchen der Welt – und dennoch heißt er Gäste willkommen, die Hitze des Herdfeuers direkt neben ihm und seinem Team zu erleben.

- **Privater Zugang zu Kellern und Weingütern | Napa Valley, Kalifornien**
  Gäste der Stanly Ranch, Auberge Collection am südlichen Rand des Napa Valley erhalten Zugang zu Orten, die der Öffentlichkeit kaum offenstehen: etwa zur Bibliotheksverkostung bei Quintessa oder beim Spaziergang durch die zeitgenössische Kunstsammlung des Donum Estate, begleitet von dessen Pinot Noir. Chauffierte Privattouren führen zudem zu renommierten Weingütern wie Far Niente, Stag's Leap und Domaine Carneros.

- **Food & Wine Classic | Aspen, Colorado**
  Jeden Juni versammelt der dreitägige Classic rund 60 Köche, Sommeliers und Getränkeexperten bei mehr als 80 Events. Besondere Exklusivität biete der limitierte *Summit/Classical Invitational Pass* mit Zugang zur *Top of the Mountain*-Party, privaten Verkostungen und intimen Pop-up-Dinnern – Erlebnisse, die Gästen mit regulärem Ticket vorbehalten bleiben.

- **Pebble Beach Food & Wine | Monterey, Kalifornien**
  Jeden April versammelt das Festival im The Inn at Spanish Bay auf der Monterey Peninsula mehr als 300 Köche, Gastronomen, Winzer und Mixologen bei rund 50 Events. Die Gold- und Diamond-Pakete kombinieren Übernachtungen mit VIP-Zugang zum Eröffnungsempfang, exklusiven After-Partys und intimen Dinnern mit James-Beard-Preisträgern und Michelin-ausgezeichneten Köchen.

- **James Beard House | New York City**
  Das historische Stadthaus der James Beard Foundation im Greenwich Village, in dem Beard lebte, lehrte und kochte, veranstaltet das ganze Jahr über Dinner mit Gastköchen. Ein ausgewählter Küchenchef eines national oder international renommierten Restaurants bereitet ein fünfgängiges Degustationsmenü mit Weinbegleitung zu, das im Familienstil in den einstigen privaten Wohnräumen Beards serviert wird. Gäste können die Küche im Untergeschoss besichtigen und nach dem Essen direkt vom Küchenchef mehr über das Menü erfahren.

AUSSERGEWÖHNLICHE RETREATS

Die überzeugendsten Häuser bieten: absolute Privatsphäre, exklusive Rückzugsorte und authentisches Ortsgefühl mit Geschichte. Warum also nicht eine Reise rund um diese Refugien?

- **The Point | Saranac Lake, New York**
  The Point in den Adirondacks, einst privater Rückzugsort der Rockefeller-Familie, verbindet die Eleganz des Gilded Age mit unberührter Wildnis. Das Relais-&-Châteaux-Haus umfasst nur elf Unterkünfte und kann komplett exklusiv gebucht werden – samt historischem Pub. Im Winter locken Langlauf und Schneeschuhwanderungen. Abends warten Cocktails am Kamin und Dinner mit Blick auf den zugefrorenen See.

- **The Ranch at Rock Creek | Philipsburg, Montana**
  The Ranch at Rock Creek interpretiert den amerikanischen Westen auf elegante Weise – in einem abgeschiedenen Tal Montanas. Auf rund 26 Quadratkilometern vereint die von Forbes ausgezeichnete Gästeranch Holz- und Steinhäuser, private Lodges und Glamping-Zelte mit dem Service eines exklusiven All-inclusive-Resorts. Im Sommer locken Reiten und Fliegenfischen, im Winter Skifahren, Schneeschuhwandern und Fatbiken.

- **Blackberry Farm | Walland, Tennessee**
  In den Ausläufern der Great Smoky Mountains verbindet Blackberry Farm Südstaaten-Gastfreundschaft mit authentischem Landleben. Auf rund 1.700 Hektar vereint das Luxusrefugium intime Unterkünfte, ausgezeichnete Küche und Wein, Naturerlebnisse sowie Programme mit Gastköchen, Winzern, Musikern und Künstlern.

- **Kona Village, A Rosewood Resort | Ka‘ūpūlehu, Insel Hawai‘i**
  Kona Village wurde 1965 auf dem Gelände eines verlassenen Fischerdorfs eröffnet und galt mit seinen strohgedeckten *Hale* an der Kahuwai Bay als Inbegriff des Barfuß-Luxus. Das Resort bietet über 33 Hektar vulkanische Küste mit 150 freistehenden *Hale* – vom Bungalow bis zur Suite mit vier Schlafzimmern und Privatpool. Die Shipwreck Bar, die an einen restaurierten Schoner errichtet wurde, serviert Cocktails und Sushi am Strand.

- **Lovango Resort + Beach Club | Lovango Cay, Amerikanische Jungferninseln**
  Lovango ist ausschließlich per Boot erreichbar und liegt auf einer rund 16 Hektar großen Privatinsel. Das Resort setzt auf Solar- und Windenergie sowie eine eigene Entsalzungsanlage. Die Unterkünfte reichen von Glamping-Zelten und Baumhäusern bis zur Villa mit drei Schlafzimmern und Privatpool. Beim Schnorcheln werden Gäste Zeuge aktiver Korallenrestaurierung.

- **Dorado Beach, A Ritz-Carlton Reserve | Dorado, Puerto Rico**
  Der Naturschützer Laurance S. Rockefeller erwarb die ehemalige Plantage 1958 und entwickelte sie zu einem seiner ersten RockResorts – mit der Vorgabe, kein Gebäude dürfe die Palmen überragen. Heute beherbergt das als erstes Ritz-Carlton Reserve auf dem amerikanischen Kontinent eröffnete Resort auf 20 Hektar direkt am Strand 100 Unterkünfte mit Meerblick und punktet mit persönlichen Butlern, den *Embajadores*. Der historische Rockefeller Nature Trail führt noch immer durch die Anlage. Herzstück bleibt *Su Casa*, das ursprüngliche Plantagenhaus mit vier Schlafzimmern und Privatpool.

NATUR MIT KONZEPT: PRIVAT GEFÜHRTE TOUREN DURCH PARKS & WILDNIS

Das klassische Nationalpark-Erlebnis wandelt sich zur Expedition. Ein privater Guide ermöglicht individuelle Routen, erleichtert Genehmigungen und wahrt die gewünschte Privatsphäre.

- **Utahs „Mighty Five“ | Utah**
  Utahs fünf Nationalparks – Arches, Canyonlands, Capitol Reef, Bryce Canyon und Zion – zählen zu den spektakulärsten Landschaften des amerikanischen Westens. Private Anbieter wie Utah Luxury Tours stellen individuelle Routen zusammen, ergänzt um Canyoning, Jeep-Touren und Abstecher etwa zur Geschichte indigener Kulturen oder zu Western-Drehorten im Monument Valley. Als stilvolle Basis bietet sich Camp Sarika at Amangiri inmitten von 364 Hektar Red-Rock-Wildnis an: zehn Zeltpavillons, jeweils mit Privatpool, Feuerstelle sowie Innen- und Außenbereichen.

- **Grand Canyon mit einem Navajo-Guide | Page, Arizona**
  Sacred Edge Tours, ein Unternehmen in Navajo-Besitz, bietet ab Page, Arizona, private 4x4-Touren zum East Rim des Grand Canyon. Statt der üblichen Aussichtspunkte warten einsame Blicke auf den Colorado River und Einblicke in Geschichte und Kultur der Navajo. Für mehr Nervenkitzel geht es mit Papillon per Helikopter über und in die gewaltigen Schluchten des Grand Canyon.

- **Maines „Lost Coast“ | Casco Bay, Maine**
  Casco Bay Custom Charters in Portland, Maine, bietet individuell gestaltete Touren auf klassischen Holzbooten vorbei an Inseln und Leuchttürmen der Casco Bay. Dazu kommen regional inspirierte Speisen und Getränke, entwickelt mit den Portlander Köchen Ilma Lopez und Damian Sansonetti. Weiter östlich, in Richtung Downeast, ermöglichen kleinere Anbieter in Bar Harbor und der Penobscot Bay privaten Zugang zu abgelegenen Inseln und Leuchttürmen, die auf anderem Weg nicht erreichbar sind.

AMERIKA AUF SCHIENEN

Zum 200. Jahrestag der amerikanischen Eisenbahn 2027 erlebt das Bahnreisen eine Renaissance. Private historische Waggons an regulären Zügen oder Expresszüge durch Red-Rock-Canyons verwandeln die Fahrt in eine mehrtägige Expedition.

- **Halloway Private Rail Cars | Amerikanischer Westen**
  Halloway, im Januar 2026 gestartet, bietet Luxusreisen im historischen Eisenbahnwaggon durch den amerikanischen Westen. Die restaurierten Wagen werden an reguläre Amtrak-Züge angehängt; an Bord sorgen ein privater Küchenchef, Housekeeping, Wäscheservice und Turndown-Service für Komfort. Eine Route führt über Nacht von San Francisco nach Denver, durch die Sierra Nevada und die Wüsten Nevadas und Utahs bis in die Rocky Mountains.

- **Canyon Spirit | Colorado und Utah**
  Canyon Spirit bietet zwei- und dreitägige Luxuszugreisen zwischen Denver, Moab und Salt Lake City durch die Red-Rock-Landschaften des amerikanischen Südwestens. Die Route erschließt ausschließlich per Zug erreichbare Abschnitte am Colorado River und umfasst Übernachtungen in Glenwood Springs und Moab.

- **Alaska Railroad GoldStar Service | Alaska**
  Der Premium-Service GoldStar der Alaska Railroad ist auf dem Coastal Classic zwischen Anchorage und Seward sowie dem Denali Star zwischen Anchorage und Fairbanks verfügbar. Zweistöckige Wagen mit Glas-Kuppeldächern eröffnen Panoramablicke auf Alaskas Berge, Flüsse und Wildnis. Dazu kommen eine offene Aussichtsplattform, ein Speisewagen, Getränke und Erläuterungen durch einen alaskischen Reiseleiter.

DIE WELT DES SPORTS

Jenseits gewöhnlicher Tribünenplätze und überfüllter Zuschauerbereiche existiert ein diskretes Universum des Sporterlebnisses auf höchstem Niveau.

- **VIP-Zugang zum Masters Golf Tournament | Augusta, Georgia**
  Während Besitzer regulärer Tickets für Pimento-Cheese-Sandwiches an den Imbissständen anstehen, bieten die limitierten Map-&-Flag-Badges VIP-Gästen Zugang zu einer Einrichtung mit privatem Garten und mehr als 80 hochauflösenden Bildschirmen. Dazu kommen Küchenchef-Menüs, von Raw Bar bis Lobster Roll, sowie Premium-Open-Bars. Jeder Wochenpass umfasst Turnierzugang, Concierge-Service und Valet-Parking.

- **Eine Loge und ein Hut beim Kentucky Derby | Louisville, Kentucky**
  Churchill Downs bietet am Renntag zwei exklusive VIP-Bereiche: Der Turf Club verbindet gehobene Gastronomie und private Wettlounges mit Blick auf die Zielgerade, Club SI bietet bodentiefe Fenster zum Sattelplatz und direkten Zugang zur Rennbahn. Zuvor lohnt ein Besuch bei Formé Millinery für den obligatorischen Hut oder Fascinator.

- **Premier-Zugang zu den US Open | Queens, New York**
  Im Arthur Ashe Stadium bieten die US Open luxuriöse Suiten und mit The Blue Room einen neu gestalteten Clubbereich. Die erste Phase eines mehrjährigen Ausbaus soll bis 2027 insgesamt neun Premium-Hospitality-Clubs stellen. Keiner dieser Bereiche ist geheim, der Zugang muss jedoch über offizielle USTA-Kanäle oder On Location gebucht werden.

TRANSFORMATIVE WELLNESS

Besondere Retreats verbinden spektakuläre Landschaften – vom Hudson Valley bis zu den Rocky Mountains – mit intensivem Training, moderner Diagnostik und privaten Flügen von Tür zu Tür.

- **Golden Door | San Marcos, Kalifornien**
  Seit mehr als sechs Jahrzehnten verfolgt Golden Door auf über 240 Hektar in Südkalifornien einen individuellen Wellbeing-Ansatz. Die All-inclusive-Programme verbinden Personal Training, Achtsamkeit, Spa, Wandern und biologische Ernährung – für nur 40 Gäste. Das Programm Golden Flight, gemeinsam mit Latitude 33 Aviation erstellt, bietet dazu Privatflüge inklusive Golden-Door-Elixieren und geführten Meditationen.

- **The Ranch Hudson Valley | Sloatsburg, New York**
  Nur eine Stunde von New York City entfernt bietet The Ranch Hudson Valley ein hochstrukturiertes Retreat auf einem privaten Seeanwesen. Die drei-, vier- oder siebentägigen Programme kombinieren Wandern, Krafttraining, regeneratives Yoga, tägliche Massagen und pflanzenbetonte Küche in nur 26 privaten Gästezimmern. Im Mittelpunkt steht Immersion statt Verwöhnung: Man bleibt ständig in Bewegung.

- **Canyon Ranchs Longevity8 | Texas Hill Country und Tucson, Arizona**
  Am 15. Oktober 2026 eröffnet Canyon Ranch Austin im Texas Hill Country mit Blick auf den Lake Travis. Das Retreat verbindet ganzheitliche Gesundheit, einen Wellness-Bereich für Frauen und moderne klinische Programme. Vorbild ist das Flaggschiff Canyon Ranch Tucson mit Longevity8. Dort bietet das Programm ein intensives, mehrtägiges Retreat auf Basis von acht zentralen Säulen der Gesundheit – mit 18 persönlichen Konsultationen bei Spezialisten und Diagnostik von mehr als 200 Biomarkern.

Bildmaterial findet sich unter diesem Link.

Mehr Inspiration und Information unter www.visittheusa.com/luxury und America the Bespoke: Brand USA Invites Travelers to Indulge in Luxury Experiences Around the Nation.

Weitere Informationen zu USA-Reiseressourcen finden Sie unter TheBrandUSA.com.

Über Brand USA

Brand USA ist die nationale Organisation für Destinationsmarketing, die sich dafür einsetzt, legitimen internationalen Tourismus anzuziehen, um die US-Wirtschaft zu stärken, Exporte zu steigern, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen und den Wohlstand der Gemeinden zu fördern. Durch datengestützte Kampagnen und die einheitliche Kommunikation zwischen Industrie und Regierung positioniert Brand USA die Vereinigten Staaten als eines der Top-Reiseziele weltweit und informiert gleichzeitig über aktuelle Visa- und Einreisebestimmungen. Seit 2012 hat Brand USA in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Reisebranche dafür gesorgt, dass zusätzlich 10,3 Millionen Besucher in die Vereinigten Staaten kamen, die dort fast 35 Milliarden US-Dollar ausgaben, wodurch eine Wirtschaftsleistung von 76 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet und jährlich fast 40.000 Arbeitsplätze gesichert wurden. Ohne jegliche Kosten für den Steuerzahler haben diese Bemühungen Steuereinnahmen in Höhe von 10 Milliarden US-Dollar generiert und der US-Wirtschaft für jeden ausgegebenen Dollar 20 US-Dollar zurückgebracht.